Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 37 (1947)
Heft: 10

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was die Woche bringt

Kursaal Bern. Täglich, nachmittags und abends, Unterhaltungskonzerte des Orchesters Guy Marrocco. Gesangseinlagen: Duo Letizia Otero, Sopran, und Bruno Ruggeri, Tenor. — Montag, 10. März: Wunschkonzert. Mittwoch und Donnerstag, 12./13. März, je nachmittags und abends, grosse Modeschau des Konfektionshauses Kohler und anderer bedeutender Berner Firmen. Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags, Kapelle Yelli Graff. Boule-Spiel, Bar.

Mittwoch, den 19. März, veranstaltet das Orchester Guy Marrocco einen Künstler-Wettbewerb unter den bernischen Amateur-Solisten. Kunstbegabte Interessenten (Sänger, Tänzer — Damen und Herren) — belieben sich bis Sonntag, den 15. März mit Herrn Guy Marrocco, Kapellmeister im Kursaal Bern, in Verbindung zu setzen.

Zwei seltene Gäste im Tierpark Dählhölzli. Das Berner Publikum hat nun Gelegenheit, zwei im Berner Tierpark noch nie gezeigte Tiere aus Brasilien kennenzulernen, die im Vivarium vorübergehend ausgestellt sind: Ein Kapuzineräffchen genannt «Chico» wird sicher bald die Herzen von gross und klein gewinnen. Wenn man dem munteren Treiben dieses äusserst lebhaften kleinen Tieres zusieht, dem immer wechselnden Mienenspiel, den Sprüngen, der Beschäftigung mit allerlei Gegenständen, so kann man sich kaum von dem Anblick losreissen.

Im Freileben wandern die Kapuzineraffen in Gruppen von 8 bis 18 Tieren auf bestimmten Wegen durch die Kronen der Urwaldbäume, die Halbwüchsigen voran, hinter ihnen mehrere erwachsene Weibchen und einige Männchen. Zuletzt folgt der Leitaffe, immer ein Männchen.

Die Kapuzineraffen sind aber sehr gelehrig und stehen psychisch unter den neuweltlichen Affen wahrscheinlich am höchsten.

Der zweite Gast des Tierparkes ist ein junger, rotbrauner Nasenbär, auch Coati genannt. Er gehört zur Raubtierfamilie der Kleinbären und ist verwandt mit dem bei uns besser bekannten Waschbären. Das auffallendste Merkmal ist die rüsselartige verlängerte Nase, mit der er im Freileben kleine Beutetiere aufspürt. Die Nasenbären sind in Brasilien sehr häufig. Sie leben dort in kleine Trupps, wandern tagsüber und suchen tierische und pflanzliche Nahrung. M.-R.

Die Sektion Bern der Kinderhilfe des schweizerischen Roten Kreuzes erwartet im Monat März aus den grossen Kindertransporten folgende Einreisen in unseren Kanton: Mitte März, aus Ungarn, 80 Kinder. Mitte März, aus Wien, 140 Kinder. Ende März, aus England, 40 Kinder. Ende März, aus Italien, 40 Kinder. Körperlich und seelisch ist für alle diese Kinder ein dreimonatiger Aufenthalt in unserem Lande dringend notwendig, deshalb bittet die Kinderhilfe dringend um Anmeldung genügender Freiplätze. Diese sind zu richten an die Sektion Bern, Optingenstrasse 16, Telephon 2 39 85, Postcheck III 12966.

Wertvolle Freizeitgestaltung. In der Zeit vom 30. März bis 3. April 1947 führt der Schweizerische Bund für Jugendherbergen wiederum einen seiner beliebten und interessanten Wanderleiterkurse im Tessin durch. Damit wird Lehrerinnen und Lehrern, Kolonieleiterinnen und -leiter unserer Jugendorganisation usw. die willkommene Gelegenheit geboten, in Theorie und Praxis mit dem mannigfaltigen Gebiet des Jugendwanderns bekannt zu werden.

Als Referenten und Instruktoren haben sich wiederum ausgezeichnete Fachleute zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte und das Kursprogramm sind erhältlich beim Schweizerischen Bund für Jugendherbergen, Seefeldstrasse 8, Zürich 8, Telephon 32 72 44.

12. + 13. März
Nachmittags
und abends

Grosse Modeschau
im Kursaal Bern

(Konzerthalle)

Tierpark Dählhölzli
BERN

Im Vivarium
vorübergehend ausgestellt:
Kapuziner-Äffchen
Junger Nasenbär

JEZLER ECHT SILBER VON Schaerer + Co

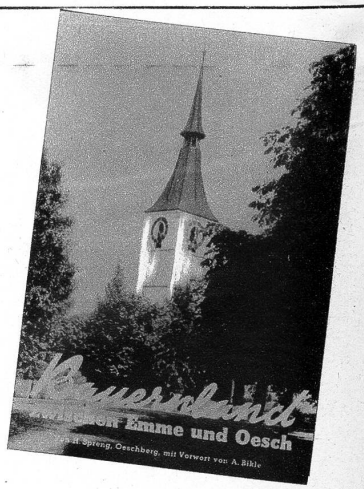
Kefalgana
bewährt bei Kopfschmerzen, Migräne, Zahnschmerzen, Nervenschmerzen, Menstruationsbeschwerden.
IN ALLEN APOTHEKEN
Apotheke HEUBERGER AG. BERN
Fr. 1.05 IKS 12328

Haushaltungsschule Bern
der Sektion Bern des Schweizerischen gemeinnützigen Frauenvereins

Am 1. Mai 1947 beginnt der sechsmonatige Sommerkurs. Zweck der Schule ist Ausbildung junger Mädchen zu tüchtigen, wirtschaftlich gebildeten Hausfrauen und Müttern.
Praktische Fächer: Kochen, Servieren, Haus- und Zimmerdienst, Waschen, Bügeln, Handarbeiten, Gartenbau.
Theoretische Fächer: Ernährungs- und Nahrungsmittellehre, Gesundheitslehre, Haushaltungskunde, Buchhaltung, Kinderpflege.
Auskunft und Prospekte durch die Vorsteherin: **Frl. Nyffeler,** Tel. 22440

NEUERSCHEINUNG

16 Seiten, 28 schöne photographische Aufnahmen aus der «Kornkammer des Kantons Bern»



Jeder senkrechte Bauer, dem die Verteidigung der heimatlichen Scholle am Herzen liegt, kauft diese Broschüre für sich, seine Angehörigen und das Hausgesinde.

Einzelpreis 80 Rp., ab 10 Ex. 75 Rp., ab 25 Ex. 70 Rp., ab 50 Ex. 65 Rp. und ab 100 Stück 60 Rp. pro Exemplar.

Bitte füllen Sie den Bestellschein heute noch aus!

BUCHVERLAG VERBANDSDRUCKEREI AG · BERN

BESTELLZETTEL

Senden Sie gegen Nachnahme — auf Rechnung

_____ Ex. Spreng, Bauernland zwischen Emme und Oesch

Meine Adresse: _____

_____

(In offenem Couvert als «Bücherzettel» zu 5 Rp. frankieren)

Neuverglasung
Oscar Fäh
Neuengasse 28, Bern

Bestuugeführte
Stickereien
Damenwäsche
Herrenhemden
Broderie-Chemiserie
WILLY MÜLLER
Waisenhausplatz 21, 2. Etage, Bern

GUTE TEIGWAREN SIND Wenger TEIGWAREN
WENGER & HUG A.G. GÜMLIGEN und KRIENS